



Noch ist es ein Rohbau, doch schon bald soll die Remise im Open-Air-Museum Rumeln-Kaldenhausen vom bäuerlichen Leben anno dazumal kündigen. Eine Einweihungsfeier ist in Planung. Foto: Ferdi Seidelt

Mit Elan in die nächste Zeit!

146 Firmen, Vereinen und Verbänden beim Runden Tisch Rumeln-Kaldenhausen dabei

Die Hauptversammlung der „Runden Tisches Rumeln-Kaldenhausen“ war geprägt von einer trotz aller ausgefallenen Großveranstaltungen erfolgreichen Bilanz und der einmütigen Bestätigung des Vorstandes.

VON FERDI SEIDELT

Gründer und Vorsitzender Ferdi Seidelt bedauerte, dass 2020 und 2021 die Seefeste, Sommerpartys, Hofkonzerte, Heimatabende und Weihnachtsmärkte abgesagt werden mussten. „Eine große Herausforderung an die Seele, an den inneren Zustand unserer Vereinigung zweifelsfrei.“ Heinz Billen konnte zumindest auf Initiative von Tim Pügner seine Heimat-Themen online präsentieren.

Der Runde Tisch kümmerte sich um die Präsentation der Millenniumallee am Westrich in Kaldenhausen: „Wir erneuerten die Tafel, Melanie Moldenhauer sanierte das Gebälk – jetzt kann sich der Schaukasten wieder sehen lassen.“ Aktiv zeigte sich der Runde Tisch im November/Dezember auch ohne Weihnachtsmarkt, es leuchteten wieder über 50 Sterne, Rekord. Dazu wurden mit viel

Liebe das Projekt „Leuchtende Kinderaugen“ unter der Leitung von Iris Schulz und die Wunschbaum-Aktion von Michaela und Matthias Bähler durchgeführt. „Die Freude bei den Tafeln in Moers und Duisburg und auch im Kinderheim St. Joseph Friemersheim war riesengroß.“

Stolz zeigte sich der Verein über die Gründung der Jugendspielgemeinschaft Rumeln durch RTV und FCR, die unermüdliche Schutzkittel-Fertigung der Freiwilligen Feuerwehr sowie die 60 Jahre-Jubiläen von Bäcker Wiedemann und den „Gut Biss“-Anglern. Neu dabei sind weitere sieben Betriebe, sodass trotz Corona die Mitgliederzahl von 146 Firmen,

Vereinen und Verbänden stabil blieb.

Höhepunkt war – und das bereits in siebter Auflage – das RT-Buch, das in 10.000er Auflage jedes Mitglied vorstellt und in und um Rumeln-Kaldenhausen herum verteilt wurde. Die liebevoll gepflegte Homepage zählte in den letzten zwei Jahren 50.000 Besucher, der Facebook-Auftritt 400.000 Kontakte.

Gewählt wurde auch, Ferdi Seidelt bleibt Vorsitzender, Melanie Moldenhauer seine Stellvertreterin, Angelika Mausolf Schatzmeisterin, Daniel Stöpke Schriftleiter und Matthias Bähler Beisitzer. Hinzu kommen Sabine Heintz und Reinhold Urban als Assistenz für die Kassenführung

sowie die Beiräte Manfred Blechschmidt, Tanja Bündler, Gerhild Diamant und Barbara Werner für weitere Aufgaben.

Aktuell arbeitet ein Team an der Vervollständigung des Open-Air-Museums vor dem ehemaligen Rathaus. Neben der Geschichte des Ortes, des Wappens und des Bergbaus wird so der ehemaligen Bauernschaft gedacht. Die unlängst entdeckte Rathaus-Zeitkapsel 1957 soll eine Vitrine im Rathaus Rheinhausen, das Albert-Einstein-Gymnasium ein Portrait des Namensgebers sowie eine ökologische Aufwertung und die weiße Wand am Ortseingang einen freundlichen Willkommensgruß bekommen.



Gründer und Vorsitzender Ferdi Seidelt wurde von der Hauptversammlung 2021 in die Amtsjahre 23 und 24 gewählt, er kann auf sein bewährtes Team bauen Foto: RT-Archiv